

Disposition – das Extra für ihr Gerätemanagement

Hintergrund:

Die Geräteverwaltung zeichnet sich innerhalb des IS-U/CCS insbesondere durch ihre tiefe Integration in die R/3 Module MM und PM aus. Durch den SAP-Ansatz, wesentliche Funktionen über diese Module zu realisieren, ist aus diversen Anwendungen der Geräteverwaltung die EVU Orientierung eingeschränkt worden. Sinnvolle Funktionalitätserweiterungen und entsprechender Anwendungskomfort sind in bestimmten Bereichen der Geräteverwaltung nur durch zusätzliche Tools zu gewährleisten. Um das gesamte Spektrum der Geräteverwaltungsfunktionen an einem hohen und homogenen Standard auszurichten, hat die SPE aufgrund ihrer Erfahrung aus zahlreichen Projekten diverse Produkte für die Optimierung der Geschäftsprozesse im Gerätemanagement entwickelt.

Gerätedisposition:

Die Disposition ist zentraler Bestandteil einer effektiven Geräteverwaltung. Zur Glättung der Monteurauslastung und Optimierung des Stichprobenverfahrens trägt eine genaue Disposition zu erheblichen Kosteneinspareffekten bei.

Im SAP Standard beschränkt sich die Möglichkeit einer Disposition insbesondere auf materialwirtschaftliche Aspekte.

Um eine Disposition auf Geräteebene im IS-U durchzuführen, ist folgende Erweiterung notwendig.

Disposition eingebauter Geräte

Die Geräte können nach folgenden Kriterien selektiert werden:

- Gerätetyp
- Sparte
- Funktionsklasse
- Bauklasse
- Losnummer

Disposition der Lagergeräte

Die Gerätedisposition bezieht sich üblicherweise auf die Geräte im „Netzlager“, d.h. auf alle eingebauten Geräte. Darüber hinaus kann mit diesem Dispositionstool auch der Lagerbestand in die Planung mit einbezogen werden.

Disposition nach regionalen Kriterien

Neben technischen können auch regionale Aspekte die Grundlage einer Disposition sein.

Insbesondere für regionale Versorger kann es von Interesse sein, eingebaute Geräte nach Einbauort zu selektieren.

Selektionskriterien sind hier:

- Ort
- Ortsteil
- Regionalstrukturgruppe
- Buchungskreis

Disposition nach Buchungskreisen

Zusätzlich kann auch nach Buchungskreisen (Buchungskreis im Vertrag der zugeordneten Anlage) selektiert werden. Dies ist insbesondere bei regionalen Versorgern mit unterschiedlichen Buchungskreisen für verschiedene Gemeinden von Interesse oder wenn explizit Geräte angezeigt werden sollen, die Abwasseranlagen zugeordnet sind.

Alarmgeräte ermitteln

Innerhalb der Disposition können auch Alarmgeräte ausgewertet werden. Alarmgeräte sind Geräte deren Wechseljahr kleiner als das erste Wechseljahr im Selektionsbildschirm ist. Wenn kein Wechseljahr eingetragen ist (Wechselgrund ‚unbeglaubigt /ungeprüft‘), werden die Geräte ebenfalls als Alarmgeräte gekennzeichnet. In der entsprechenden Liste sind die Alarmgeräte rot hinterlegt.

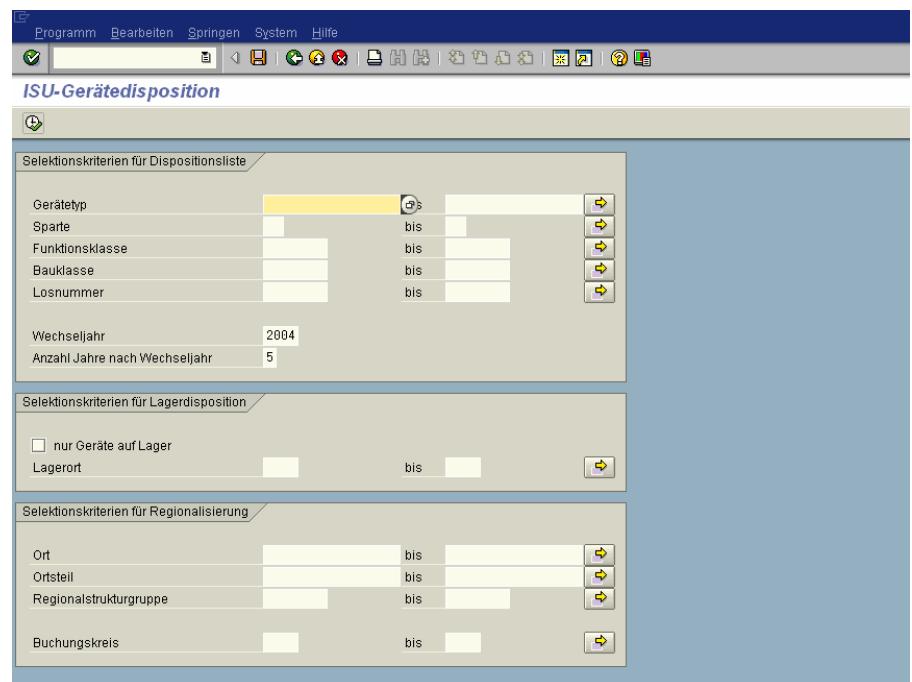


Abbildung: Einstiegsmaske in die Disposition

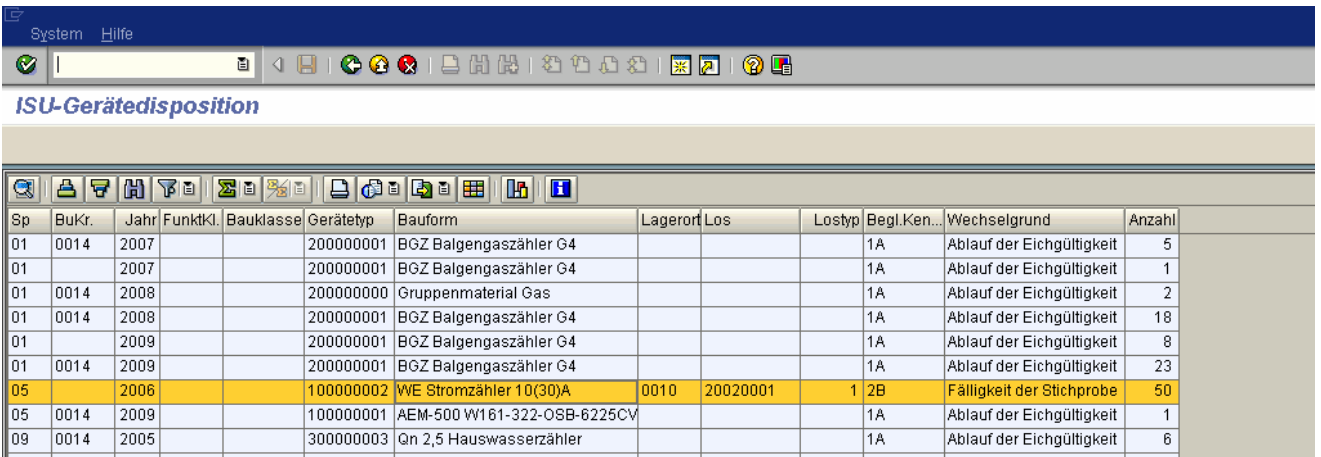
Differenzierte Listenaufbereitung

Bei allen Dispositionsvarianten sind zwei Listen über Doppelklickfunktionalität miteinander verbunden. Auf der ersten Ausgabe wird, aufsteigend sortiert nach Sparte und Wechseljahr, die Anzahl der fälligen Geräte (1) pro Gerätetyp abgebildet.

Mit Doppelklick auf eine entsprechende Zeile wird die Geräteliste mit den Adresdaten pro Gerät (2) ausgegeben.


Mit einem Klick auf die Seriennummer kann in die Einzelsicht des jeweiligen Gerätes (3) verzweigt werden.

1-----



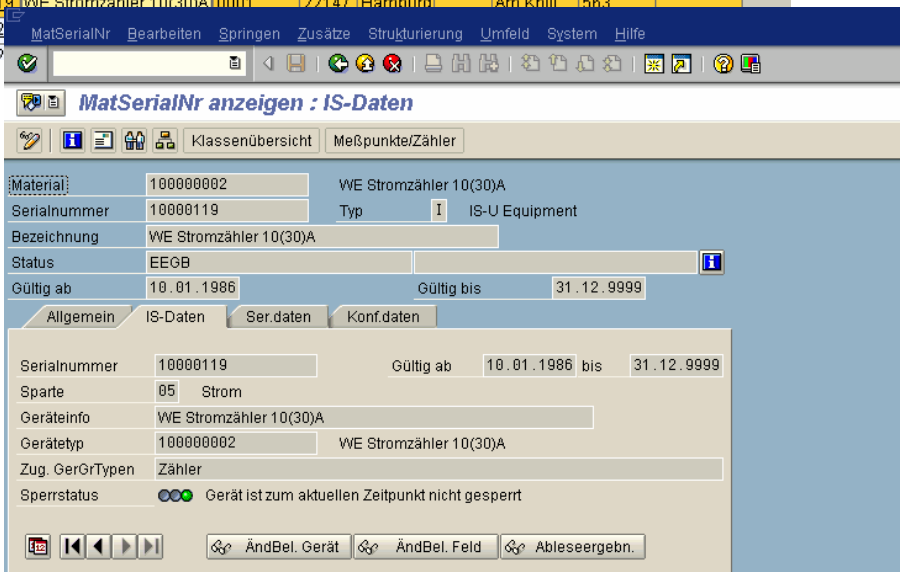
Sp	BuKr.	Jahr	FunktKl.	Bauklasse	Gerätetyp	Bauform	Lagerort	Los	Lostyp	Begl.Ken...	Wechselgrund	Anzahl
01	0014	2007			200000001	BGZ Balgengaszähler G4				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	5
01	0014	2007			200000001	BGZ Balgengaszähler G4				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	1
01	0014	2008			200000000	Gruppenmaterial Gas				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	2
01	0014	2008			200000001	BGZ Balgengaszähler G4				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	18
01	0014	2009			200000001	BGZ Balgengaszähler G4				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	8
01	0014	2009			200000001	BGZ Balgengaszähler G4				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	23
05	0014	2006			100000002	WE Stromzähler 10(30)A	0010	20020001	1	2B	Fälligkeit der Stichprobe	50
05	0014	2009			100000001	AEM-500 W161-322-OSB-6225CV				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	1
09	0014	2005			300000003	Qn 2,5 Hauswasserzähler				1A	Ablauf der Eichgültigkeit	6

2-----



Sp	BuKr.	Gerätetyp	SerialNr	Bauform	RegStGrp.	PLZ	Ort	Ortsteil	Straße	Haus-Nr.	Ergänzung
05		100000002	10000090	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000089	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000088	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000087	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000086	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000085	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000118	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	10000119	WE Stromzähler 10(30)A	0001	22147	Hamburg		Am Knill	563	
05		100000002	1000012								
05		100000002	1000012								

3-----



MatSerialNr anzeigen : IS-Daten

Klassenübersicht | Meßpunkte/Zähler

Material: 100000002 WE Stromzähler 10(30)A
 Seriennummer: 10000119 Typ: I IS-U Equipment
 Bezeichnung: WE Stromzähler 10(30)A
 Status: EEGB
 Gültig ab: 10.01.1986 Gültig bis: 31.12.9999

Allgemein | IS-Daten | Ser.daten | Konf.daten

Serialnummer: 10000119 Gültig ab: 10.01.1986 bis: 31.12.9999
 Sparte: 05 Strom
 Geräteinfo: WE Stromzähler 10(30)A
 Gerätetyp: 100000002 WE Stromzähler 10(30)A
 Zug. GerGrTypen: Zähler
 Sperrstatus: Gerät ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht gesperrt

ÄndBel. Gerät | ÄndBel. Feld | Ablesergebn.

Vorteile im Überblick:

- notwendige Ergänzung zum SAP Standard
- flexible Dispositionsoptionen
- komfortable Aufbereitung der Listen
- breites Anwendungsspektrum

Bei Fragen zu diesem Thema sprechen Sie uns bitte an:

Email: spe@spenet.de
 Telefon: 0 62 27 / 73 38 30